Digitalisierung in den Schulen des Kreises Unna

Die Rolle des Fachdienstes 16 bei der Umsetzung des Medienentwicklungsplanes

KREIS UNNA

12. Mai 2026

Inhalt

Historie und Rahmenbedingungen
Der Medienentwicklungsplan, Ausgangssituation an den Schulen, beteiligte Organisationseinheiten

Rolle und Aufgaben des Fachdienstes 16
Was sind die Kernaufgaben bei der Umsetzung des MEP, welche Rolle übernimmt der Fachdienst 16 darüber hinaus, warum ein externer Dienstleister, wo stehen wir zurzeit

Ausblicke und Herausforderungen
Vor welchen Aufgaben und Herausforderungen steht der FD16 und die Schulverwaltung

Fazit
Kernbotschaften

Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna

5

Berufskollegs

Schwerpunkte:
- Technik
- Betriebswirtschaft
- Ernährung, Gesundheit und Soziales

6

Förderschulen

Schwerpunkte:
- emotionale und soziale Entwicklung
- geistige Entwicklung
- Sprache

9.700

Schülerinnen und Schüler

850

Lehrkräfte

Der Medienentwicklungsplan

2020

Kreistag genehmigt MEP 2021 - 2025

Rechtsgrundlage: § 79 Schulgesetz NRW – Schulträger verantwortet Sachausstattung inkl. IT-Infrastruktur

2021

Start Digitalpakt Schule

ab 2021

Umsetzung

- bauliche Maßnahmen
- technische Maßnahmen
- organisatorische Maßnahmen

01/2025

Fortschreibung des MEP

06/2025

Kreistag genehmigt MEP 2026 - 2030

Der Medienentwicklungsplan legt fest, wie die Berufskollegs und Förderschulen in Kreisträgerschaft digital ausgestattet werden sollen.

Zusammenarbeit der Fachbereiche

Fachbereich Schulen und Bildung

Verantwortlich

- Umsetzung MEP
- Budgetverantwortung
- Fördermittelcontrolling
- Beschaffung

Fachbereich Bauen und Planen

Durchführung der baulichen Maßnahmen

- Elektrik
- passive Netzwerkkomponenten

Fachdienst Zentrale Datenverarbeitung

Durchführung der technischen Maßnahmen

- Konzeption
- aktive Netzwerkkomponenten
- Endgeräte
- Betrieb
- Support

Regelmäßige Projektgruppensitzungen sichern die Abstimmung

Rolle des FD 16

Technische Aufgaben

Netzwerkbetrieb

- Konfiguration und Installation von aktiven Netzwerkkomponenten
- Administration und Überwachung der Komponenten
- Konfiguration der Internet-Anbindungen

Hardware/Endgeräte

- Bewirtschaftung der zentralen Komponenten
- Konfigurieren, Ausrollen und Bewirtschaften der Endgeräte in den Schulen
- Support

Software

- Festlegen und Einrichten von Standard-Konfigurationen.
- Software-Verteilung

Rolle des FD 16

Koordination und Steuerung

Umsetzung des Medienentwicklungsplans

Sicherstellen der Umsetzung aller technischen Anforderungen bzw. Anpassen an aktuelle Gegebenheiten.

Zusammenarbeit der beteiligten Parteien

Es wurden Gremien und Rollen installiert, die die Zusammenarbeit und Abstimmung der beteiligten Fachbereiche untereinander und mit den Schulen sicherstellen.

Steuerung von externen Dienstleistern

Der FD16 unterstützt bei der Beauftragung externer IT- Dienstleister und steuert den späteren Einsatz.

Rolle des FD 16

Konzepte

Netzwerkdesign

- Verwaltungsnetz – pädagogisches Netz
- WLAN-Konzept
- Komponentenauswahl

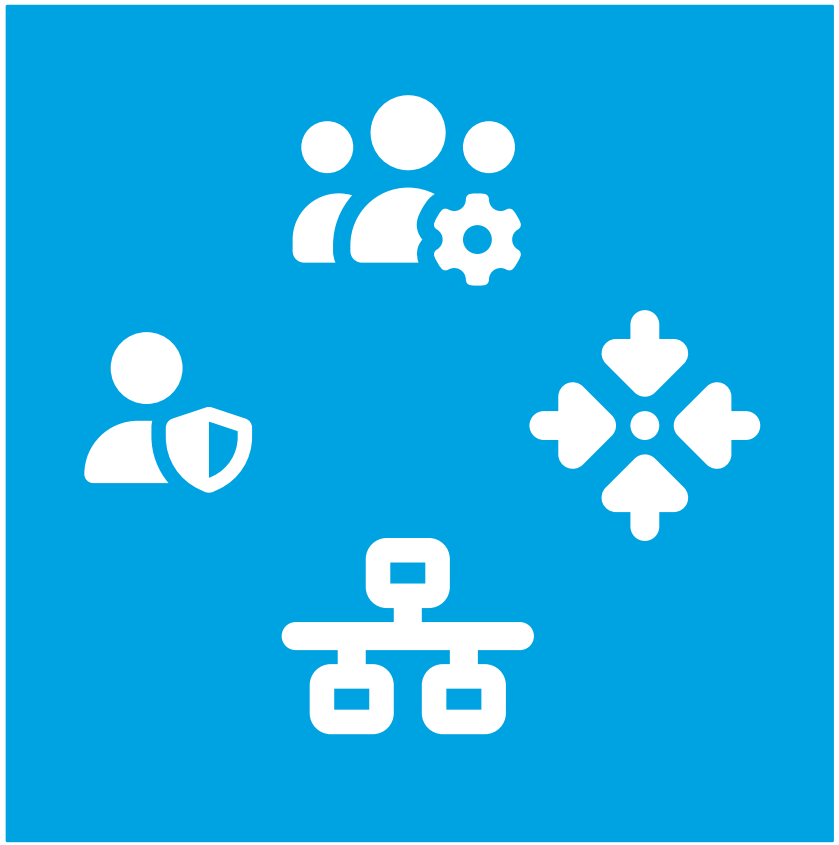
Security-Konzepte

- Rollen und Berechtigungen
- Firewall und Zugriffsregeln

Steuerungskonzepte

- zentrale Steuerung und Überwachung der Netze und deren Komponenten.

Das Schulverwaltungsnetz SVN



zentrale Bereitstellung benötigter Dienste

- Personenstammdaten und Leistungsdaten
- Stundenpläne/Vertretungspläne
- Statistiken
- Standardsoftware und Internetzugriff
- Bildungsportal
- Datenhaltung

abgesicherte Arbeitsumgebung

- Netzwerkinfrastrukturrichtlinie des Kreises Unna
- abgesicherte Kommunikation und Schnittstellen
- Zugriff auf zentrale Dienste mit gehärteten Endgeräten
- eingeschränkter Benutzerkreis
- homogene Hardwareausstattung

zentrale Administration

- des Netzes
- der Zugriffe und Berechtigungen
- der Firewall-Regeln
- der genutzten Dienste

Das SVN ist seit 2017 in Betrieb

Das neue pädagogische Netz



logisch getrennte Netze

- für Lehrkräfte
- für Schülerinnen und Schüler
- für Externe

homogene Ausstattung

- Netzwerktechnik
- flächendeckendes WLAN
- Endgeräte

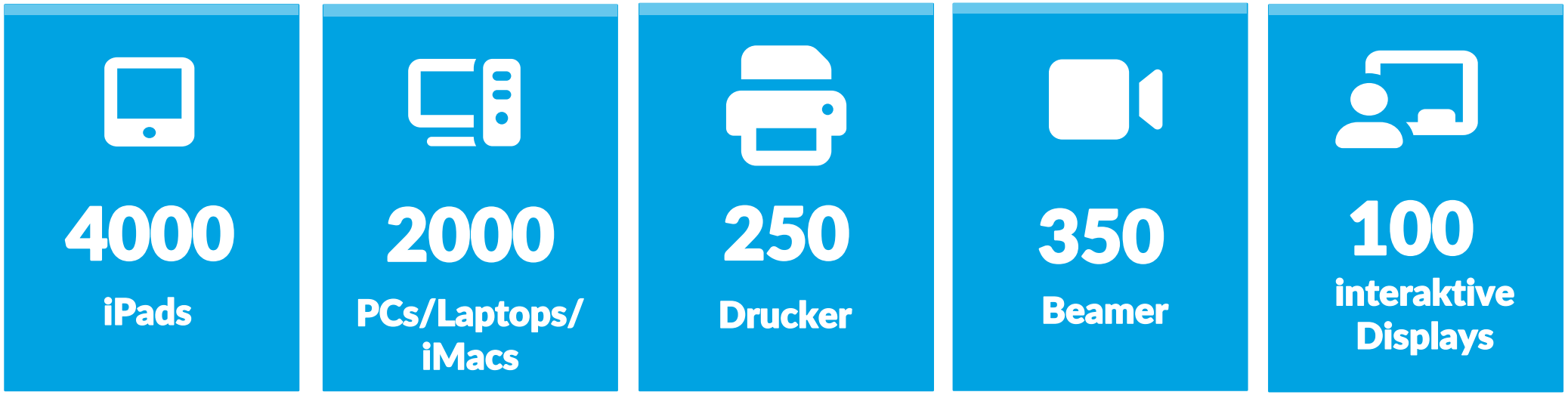
Firewall

- Webfilter für Förderschulen und Berufskollegs
- Webfilter für Lehrkräfte und Externe
- temporäre Regelanpassungen

Zentrale Administration

- der Netze
- der Zugriffe und Berechtigungen
- der Firewall-Regeln

aktuelle Kennzahlen aus dem pädagogischen Netz



Der FD16 hat für alle Schulen des Kreises Unna einen Dienstleister für den 1st und 2nd Level Support organisiert.

Der FD16 steuert und führt nicht selber aus.

Der 2nd Level Support

Aufgaben

Wartung und Support der Hardware

- Endgeräte und Netzwerkkomponenten
- WLAN-Infrastruktur
- Reparatur und Austausch von Endgeräten

Softwarepflege

- Installation und Konfiguration
- Benutzerverwaltung
- Datensicherung

Entlastung der IT-Koordinatoren an den Schulen

- Übernahme des 1st Level Supports
- Übernahme der Aufgaben der IT-Koordinatoren
- regelmäßige Präsenztage

Projekte und Aufgabenverlagerung

- Durchführung von Klein-Projekten
- Konzepte erarbeiten und umsetzen

Wo stehen wir heute

Förderschulen

	INFRASTRUKTUR	PÄDAGOGISCHES NETZ
Jakob-Muth-Schule	✓	✓
Regenbogenschule	✓	✓
Sonnenschule	✓	✓
Rosa-Parks-Schule	✓	✓
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	✓	✓
Karl-Brauckmann-Schule	bis 2028	◌

Berufskollegs

	INFRASTRUKTUR	PÄDAGOGISCHES NETZ
Lippe Berufskolleg	✓	◌
Hellweg Berufskolleg	✓	◌
Märkisches Berufskolleg	✓	◌
Hansa Berufskolleg	ab 2027	
Freiherr-von-Stein-Berufskolleg	ab 2027	

Ausblick - Handlungsfelder

Abschluss des Infrastrukturausbaus

Ausführung der Arbeiten am Hansa Berufskolleg und am Freiherr-von-Stein-Berufskolleg

Abschluss der Gigabit-Anbindung

Erweiterung der Bandbreiten an den Campusschulen und Anpassung der Firewall.
Anschluss der FvB-Schule an das LWL-Netz

Ausrollen des neuen pädagogischen Netzes an allen Berufskollegs

Migrationskonzepte erarbeiten und Einbinden der an den BKs vorhandenen IT-Infrastruktur in eine einheitliche IT-Landschaft

Einführung eines Schulmanagementsystems

Ausschreibung, Beauftragung und Einführung eines SMS für die BKs und Förderschulen

Herausforderungen

Pädagogik

Reaktion auf technische Anforderungen neuer pädogogischer Entwicklungen und Vorgaben, z.B.

- KI
- neue Medien zur Unterrichtsgestaltung

Ressourcen

steigende Anzahl von Endgeräten und Usern, sowie neue technische und organisatorische Anforderungen erfordern zusätzliche personelle Ressourcen.

Technik und Sicherheit

schnelle Reaktion auf technologische Entwicklungen und daraus resultierenden Beschaffungszyklen. Steigende Anforderungen an die Informationssicherheit.

Finanzierung

Unsicherheit bzgl. Inhalte des Digitalpaktes 2.0
Wie werden neue Bedarfe nach Auslaufen von Förderprogrammen finanziert.

Fazit

01

Solide Grundlage

Die baulichen und technischen Vorgaben des Medienentwicklungsplans sind an vielen Kreisschulen bereits erfolgreich umgesetzt.

02

Klare Perspektive

Der Kreis Unna unterstützt weiterhin finanziell und politisch die Digitalisierung der Kreisschulen. Aufgaben und Herausforderungen sind benannt

03

FD16 ist wichtiger Akteur

Er ist maßgeblich bei der Gestaltung und Umsetzung der Digitalisierung in den Schulen beteiligt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt
Kreis Unna | Der Landrat

Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

T 0 23 03 27-0
post@kreis-unna.de

Info
Der Kreis Unna ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch Landrat Mario Löhr, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna.
Gerichtsstand: Unna

Weitere Informationen: kreis-unna.de/impressum

Copyright
Sämtliche Urheberrechte an den Inhalten dieser Präsentation stehen ausschließlich dem Kreis Unna zu. Wir haben keine Einwände, wenn Sie Einzelkopien von Seiten oder Teilen davon für Ihren Privatgebrauch fertigen, vorausgesetzt, dass der Urheberrechtshinweis des Kreises Unna erhalten bleibt. Es ist jedoch ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt, Seiten oder Teile davon herunterzuladen, um sie kommerziellen Zwecken zuzuführen.

KREIS UNNA